

	<p>Objekt: Paonien: Patraos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18216077</p>
--	--

Beschreibung

Patraos war ca. 335-315 v. Chr. König von Paeonien. Die antike Landschaft Paeonien befindet sich auf dem Balkan, im Grenzgebiet der heutigen Staaten Albanien und der Republik Mazedonien. Wie Hugo Gaebler anmerkt, bestand eine enge Verbindung zwischen den Königen von Paeonien und der Stadt Damastion. Die Stadt ist heute nicht genau zu lokalisieren, sie befand sich in der Nähe des Ohridsees, wo es in der Antike Silberminen gab. Es muss aber unklar bleiben, ob die Münzen der paeonischen Könige in Damastion geprägt wurden.

Vorderseite: Jugendlicher Kopf (Apollon) mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Ein gerüsteter Reiter nach r., einen gefallenen, auf dem Rücken unter dem Pferd liegenden Gegner mit einer Lanze niederstechend. Im l. F. oben ein Monogramm. Prüfhieb.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.58 g; Durchmesser: 22-25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	335-315 v. Chr.
	wer	
	wo	Damastion
Beauftragt	wann	
	wer	Patraos (--315)

Besessen wo
 wann
 wer Arthur Löbbecke (1850-1932)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-2 202 Nr. 5.
- BMC Macedonia 2 Nr. 6..
- H. Gaebler, Zur Münzkunde Makedoniens 9. Die Prägung der paionischen Könige, ZfN 37, 1927, 239 Nr. 32.